

## **Pressemitteilung**

München, den 6. Juni 2012

**Doppelkonzert mit „Ghostlight Chorus“**

# **The Joy Tour: New York Classic meets Munich Jazz**

**New York goes Munich: Im Rahmen seiner Deutschlandtournee macht der New Yorker „Ghostlight Chorus“ Station in der bayerischen Landeshauptstadt. Das renommierte Vokalensemble, das sich mit seinem einzigartigen Klang, seinem hohen künstlerischen Anspruch und seinem eindrucksvollen Repertoire an der Ostküste Amerikas einen Namen gemacht hat, tritt gemeinsam mit dem don camillo chor auf – getreu dem Motto „Classic meets Jazz!“**

Freude am Singen, Freude an der Musik – das ist es, was der New Yorker „Ghostlight Chorus“ auf professionelle Weise vermittelt, und was er mit seinem Gesang auch auf seiner „Joy Tour“ durch Europa beim Publikum erreichen möchte. Gemeinsam mit dem Lokalmatador, dem don camillo chor, gibt Ghostlight am 26. Juli 2012 ein Konzert in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz in München. Das Besondere dabei: Während das New Yorker Ensemble klassische Chormusik mit Werken von Mendelssohn, Brahms, Mahler, Bernstein und Whitacre vorträgt, bestimmt beim don camillo chor Jazz und Pop das Programm. Das Konzertprogramm der Joy Tour besteht aus Highlights der Chorliteratur zum Thema „Freude“ und soll zugleich einen Brückenschlag zwischen der deutschen und amerikanischen Kultur darstellen.

Für Evelyn Tröster, Chorleiterin und Gründerin des Ghostlight Chorus, ist der Auftritt in München ein Heimspiel: Die gebürtige Bambergerin hat an der Münchner Musikhochschule studiert und dort auch den Leiter des don camillo chors Florian Helgath kennen gelernt. „Das Doppelkonzert mit dem erfolgreichen Münchener Jazz- und Popchor wird der absolute Höhepunkt unserer Deutschlandtournee“, so Tröster. Auch Florian Helgath freut sich auf das gemeinsamen Auftritt: „Gerade die Kombination von Klassik, Pop und Jazz macht das Konzert zu einem ganz besonderen Event für die Zuhörer“, sagt Helgath.

Das Konzert von Ghostlight Chorus und dem don camillo chor findet am **Donnerstag, den 26. Juli 2012 um 20 Uhr in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz** statt. Karten gibt es im Vorverkauf unter [www.doncamillo-chor.de](http://www.doncamillo-chor.de), bei allen Verkaufsstellen von München Ticket sowie unter Telefon (089) 4161 6964.

*Presseanfragen:*

***(bitte nicht veröffentlichen)***

***Roland Bernhard***

***Tel. (0179) 29 59 369***

***E-Mail: [presse@doncamillo-chor.de](mailto:presse@doncamillo-chor.de)***

*Fotos zur Pressemitteilung finden Sie in druckfähiger Auflösung auf unserer Website [www.doncamillo-chor.de](http://www.doncamillo-chor.de) unter der Rubrik „Presse“.*

### **Über den Don Camillo Chor:**

„Ganzkörpergänsehaut“ ist das besondere Gefühl, das der don camillo chor mit Jazz-Balladen, Swing-Standards, raffiniert arrangiertem A-cappella-Hard-Rock, aber auch mit seltenen Klassik-Preziosen seit nunmehr 18 Jahren dem Liebhaber anspruchsvoller Vokalmusik vermittelt. Mit ausgefeilter Detailarbeit an Klangfarbe, Stimmtechnik und Interpretation verleihen die rund 35 Sängerinnen und Sänger jedem Stück einen ganz persönlichen musikalischen Glanz.

Der don camillo chor steht für Jazz- und Pop-Feeling pur und gehört zu den besten Jazzchören Deutschlands. So wurde der Chor nach dem Sieg beim Bayerischen Chorwettbewerb 2009 beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 mit einem dritten Preis ausgezeichnet.

Nationale und internationale Wettbewerbs- und Festivalteilnahmen führten die Münchner bislang unter anderem nach Mainz (Vocal Jazz Summit), nach Österreich (vokal.total) und nach Polen. Bei den World Choir Games 2008 in Graz gewann das Ensemble eine Goldmedaille in der Kategorie Jazz.

Der italienische Name Don Camillo, den der Chor seit seiner Gründung im Namen trägt, deutet nun auf eine ganz konkrete transalpine Beziehung hin: Mit dem in der Nähe von Genua wohnhaften Andrea Figallo hat der Chor seit Juni 2012 einen neuen künstlerischen Leiter, der bereits seit Jahren europaweit als aktiver Coach für Chor- und Ensemblegesang und als Juror bei renommierten A-cappella-Wettbewerben tätig ist. Er ist nicht nur Bass und Vocal-Percussionist der international bekannten A-cappella-Formation The Flying Pickets, sondern auch viel beachteter Arrangeur und Produzent.

### **Über Ghostlight Chorus:**

Mit seinem einzigartigem Klang, seinem hohen künstlerischen Anspruch und seiner anspruchsvollen Repertoireauswahl hat sich Ghostlight an der Ostküste Amerikas einen Namen gemacht. Im Juli 2011 wurde der Chor von der größten Zeitung im Staate Maine als „Weltklasse“ und als eines der besten Vokalensembles seit langem bezeichnet. Die Repertoire-Spannweite des 16 bis 20 Sänger gemischten Chores reicht von Palestrina über Reger und Schönberg bis zu Werken des 21. Jahrhundert. Der Chor verfügt auch über die Fähigkeit, atonales und jazziges Material gekonnt zu interpretieren.